

Securitas erhält IHK-Siegel für Ausbildungsexzellenz

Pressemitteilung

Berlin, 4. Februar 2026 – Securitas Deutschland ist von der Industrie- und Handelskammer Berlin erstmals als „exzellenter Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet worden. Mit dem Siegel für Ausbildungsexzellenz würdigt die IHK Berlin Unternehmen, die sich auf herausragende Weise in der Ausbildung engagieren. Die Auszeichnung berechtigt Securitas, das Siegel für die kommenden drei Jahre zu führen.

- Erstmalige Auszeichnung mit dem IHK-Siegel für Ausbildungsexzellenz
- Mehr als 90 Auszubildende starteten im vergangenen Jahr deutschlandweit bei Securitas
- Securitas Berlin-Brandenburg bereits 2025 mit dem Ausbildungspreis des BDSW prämiert

Erfolgreiche Prüfung durch die IHK Berlin

Die IHK Berlin vergibt das Siegel für Ausbildungsexzellenz seit 2015 an Betriebe, die strenge Qualitätskriterien in den Kategorien „Pflicht“ und „Exzellenz“ erfüllen. Das Prüfverfahren bewertet unter anderem die Betreuungsqualität, die Einbindung der Auszubildenden in betriebliche Abläufe sowie die Übernahmequoten nach erfolgreichem Abschluss. Securitas konnte in allen Bereichen überzeugen.

Mathias Fiedler, Geschäftsführer und Regional Vice President von Securitas in Berlin, erklärt: „Die Auszeichnung mit dem IHK-Siegel für Ausbildungsexzellenz ist eine verdiente Anerkennung für die professionelle und engagierte Arbeit unserer Ausbildungsteams in Berlin. Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder vermitteln nicht nur fachliches Wissen, sondern begleiten die Auszubildenden auf ihrem Weg zu verantwortungsvollen Sicherheitskräften. Dieses Siegel bestätigt: Wir machen das richtig.“

Zweite Auszeichnung innerhalb weniger Monate

Die Prämierung reiht sich in eine Serie von Anerkennungen ein: Bereits im September 2025 wurde Securitas mit dem 12. Ausbildungspreis des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft (BDSW) ausgezeichnet. Die beiden Würdigungen innerhalb kurzer Zeit unterstreichen die Positionierung des Unternehmens als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der mit seinen Aus- und Weiterbildungsangeboten zur Professionalisierung der Sicherheitswirtschaft beiträgt.

Christina Will, Arbeitsdirektorin und CHRO von Securitas Deutschland, betont: „Securitas investiert gezielt in die duale Ausbildung. Mit mehr als 90 Nachwuchskräften, die allein 2025 ihre Ausbildung in unserem Unternehmen begonnen haben, und einer nahezu vollständigen Übernahmequote bieten wir nicht nur hervorragende



Fortsetzung

Möglichkeiten für einen Berufseinstieg, sondern echte Perspektiven in einem aussichtsreichen Beschäftigungsfeld. Qualifizierte Fachkräfte sind der Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit unserer Branche.“

Vielfältige Ausbildungswege bei Securitas

Securitas bildet schwerpunktmäßig in den Berufen „Fachkraft für Schutz und Sicherheit“ sowie „Servicekraft für Schutz und Sicherheit“ aus. Ergänzt wird das Angebot durch kaufmännische Ausbildungsberufe. Im vergangenen Jahr entschieden sich rund 70 Nachwuchskräfte für die dreijährige Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit. Nahezu alle Absolventinnen und Absolventen werden in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

Ausbildungsbetriebe stärken statt belasten

Die Auszeichnung erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem die Rahmenbedingungen für ausbildende Betriebe in Berlin politisch zur Diskussion stehen. Der Berliner Senat plant die Einführung einer Ausbildungsplatzumlage, die Unternehmen unabhängig von ihrer Ausbildungstätigkeit finanziell belasten würde. Die Berliner Wirtschaft hat diese Pläne in einem offenen Brief an das Abgeordnetenhaus kritisiert und vor negativen Auswirkungen auf den Standort gewarnt. Securitas schließt sich der Kritik als größter Ausbildungsbetrieb der Sicherheitswirtschaft in Berlin an. Denn wer bereits in Ausbildung investiert, sollte dafür nicht zusätzlich belastet werden.

Weitere Informationen:

Jonas Timm
PR & Public Affairs Manager

E-Mail: presse@securitas.de

Mobil: +49 162 7769202